

V7-675: Alternative zur Klarnamenpflicht

Antragsteller*innen Christoph Hölscher

Von Zeile 360 bis 361:

Dazu sollte die Justiz, nach Anklage durch andere Nutzer, gegen einen Account vorgehen können, ohne den zugehörigen Nutzer zu kennen, wenn über den Account ~~strafrechtlich~~ relevanter rechtswidrige Beiträge

Von Zeile 366 bis 367:

zu dem Account zu bekennen und damit ~~in ein ordentliches Gerichtsverfahren einzutreten~~ das Gerichtsverfahren selbst fortzuführen. Wünschenswert wäre eine Beteiligung großer Plattformen an den

Begründung

- 1) Es geht nicht nur um ein Vorgehen der Justiz, sondern von Privatleuten und NGOs, die mit dem Klagerecht ausgestattet werden sollte
- 2) Hier geht es wieder um die Wortwahl. Rechtswidrig ist juristisch der bessere Begriff.
- 3) Auch eine sprachliche Sache: das von uns vorgeschlagene Verfahren wäre nicht "unordentlich".